

RS OGH 1995/12/21 2Ob29/94, 2Ob63/06p, 2Ob41/06b, 2Ob256/06w, 2Ob190/07s, 2Ob226/07k, 2Ob163/08x, 2O

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 21.12.1995

Norm

ASVG §332 Abs1 A

dSGB X §116

Rechtssatz

Bei möglichen Leistungen des Sozialversicherungsträgers geht der zeitlich und sachlich kongruente Schadenersatzanspruch des Verletzten in dem Umfang auf den Sozialversicherungsträger übergeht, als dieser Leistungen zu erbringen hat. Ein darüber hinausgehender Schadenersatzanspruch verbleibt beim Verletzten. Ein Verletzter also ist trotz des Forderungsüberganges dem Grunde nach an den Sozialversicherungsträger im Umfang der Differenz zwischen dem als Rente zuzusprechenden Verdienstentgang und den möglichen Sozialleistungen des Sozialversicherungsträgers im Umfange dieses Teilanspruches weiterhin aktiv legitimiert. Auch bei Prozessführung im Ausland besteht der Aktivanspruch des Geschädigten nur insoweit, als der Anspruch nicht auf den Sozialversicherungsträger übergegangen ist.

Entscheidungstexte

- 2 Ob 29/94
Entscheidungstext OGH 21.12.1995 2 Ob 29/94
- 2 Ob 63/06p
Entscheidungstext OGH 06.04.2006 2 Ob 63/06p
Auch; Veröff: SZ 2006/56
- 2 Ob 41/06b
Entscheidungstext OGH 07.02.2007 2 Ob 41/06b
Vgl auch; Beisatz: Hier zum liechtensteinischen Unfallversicherungsgesetz. (T1)
- 2 Ob 256/06w
Entscheidungstext OGH 27.09.2007 2 Ob 256/06w
nur: Bei möglichen Leistungen des Sozialversicherungsträgers geht der zeitlich und sachlich kongruente Schadenersatzanspruch des Verletzten in dem Umfang auf den Sozialversicherungsträger übergeht, als dieser Leistungen zu erbringen hat. Ein darüber hinausgehender Schadenersatzanspruch verbleibt beim Verletzten. (T2);
Veröff: SZ 2007/147

- 2 Ob 190/07s
Entscheidungstext OGH 15.11.2007 2 Ob 190/07s
nur T2; Veröff: SZ 2007/178
- 2 Ob 226/07k
Entscheidungstext OGH 14.08.2008 2 Ob 226/07k
Auch; nur T2; Veröff: SZ 2008/107
- 2 Ob 163/08x
Entscheidungstext OGH 24.09.2008 2 Ob 163/08x
Auch; nur: Bei möglichen Leistungen des Sozialversicherungsträgers geht der zeitlich und sachlich kongruente Schadenersatzanspruch des Verletzten in dem Umfang auf den Sozialversicherungsträger übergeht, als dieser Leistungen zu erbringen hat. (T3); Veröff: SZ 2008/139
- 2 Ob 12/09t
Entscheidungstext OGH 03.09.2009 2 Ob 12/09t
nur T2
- 10 Ob 34/10p
Entscheidungstext OGH 22.06.2010 10 Ob 34/10p
Auch
- 2 Ob 207/09v
Entscheidungstext OGH 24.08.2010 2 Ob 207/09v
Auch; Veröff: SZ 2010/99
- 9 ObA 118/10h
Entscheidungstext OGH 22.12.2010 9 ObA 118/10h
Vgl auch; nur T3
- 2 Ob 95/11a
Entscheidungstext OGH 24.04.2012 2 Ob 95/11a
Auch; nur T3
Veröff: SZ 2012/50
- 2 Ob 207/14a
Entscheidungstext OGH 19.11.2015 2 Ob 207/14a
Auch

Schlagworte

D

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1995:RS0087557

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

07.01.2016

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at